

Für Mittelbaden öffnet sich der Fördertopf

Vier Millionen Euro aus Leader-Programm

Stuttgart (lsw/vn) – Die Millionen aus der EU-Förderung Leader gehen bis 2020 an 18 kreative Regionen in Baden-Württemberg. Insgesamt können sie in den nächsten fünf Jahren rund 84 Millionen Euro abrufen, um innovative Projekte in ihrer Heimat zu fördern, wie Minister Alexander Bonde (Grüne) gestern mitteilte. Dazu zählt auch die Region Mittelbaden/Schwarzwaldhochstraße, die vier Millionen Euro aus dem Fördertopf erhält.

Interesse gab es laut Bonde aus 30 Regionen, 25 reichten schließlich ihre Bewerbungen ein, die dann von einer Jury bewertet wurden. Bonde freute sich über den „echten Wettbewerb“ um die EU-Millionen,

der viele gute Idee ergeben habe. „Das ist Europa von seiner besten Seite.“

Grün-Rot habe die Vergabe der Millionen bewusst so umgebaut, dass das Geld dorthin geht, wo sich die Menschen besonders für ihre Heimat engagieren, sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne). Eigenverantwortung solle gestärkt werden. „Wenn die Leute sich nicht interessieren, kann der Staat nichts ausrichten“, so Kretschmann. Viele kulturelle Projekte zeigten, dass die Kunst im Land nicht nur in den großen Städten stattfinde, sondern auch in den Gemeinden abseits. „Sowas schafft auch Identität.“

◆ **Berichte:** Blick ins Land